Standort / Reclogie vermoorte Senke in kuppiger Grundmorâne Naturraum Kuppiges Peenegebiet mit Mecklenburger Schweiz Intalidate / Kreisfreie Stadt Güstow Große Wokern Landwere / Kreisfreie Stadt Güstow Große Wokern Landwere / Kreisfreie Stadt Güstow Ht. Nr. im Biotopverzeichnis 1770 NLP FND NSC LSG T RR NSC LSG T RR FFH-Geb. T FRB NSC LSG T RR FFH-Geb. T FRB NSC Code V (A) R ND ND ND ND ND ND ND ND ND N	Biotopname													тк						Biote	p-N	r.				
Standori (Seelogie vermoorte Senke in kuppiger Grundmorane Naturraum Kuppiges Peenegebiet mit Mecklenburger Schweiz Jalandkreis / Kreisfreie Stadt Gustrow Gemeinde / Stadt Größ Wokern Ifd. Nr. Im Biotopverzeichnis 14780 1- vollständig 2- überweigend 3- zum geringen Teil Reschütztnands §20 Uknig M-V X ND GLB FRD RR FFH-Geb 1 Hauptcod, Nebencode Code V, G R	Großseggenried am Ortsrand von Groß					Vokern								0 4	0	6	- 4	2 4] - [4 0	2	2				
Naturam Natura														Ans	chluß	in Th	<u>,</u>									
Naturam Natura													1				-		-							
Naturraum Kuppiges Peenegebiet mit Mecklenburger Schweiz Substant Substa			_	kuppigar C	rundmaräi	20					>	(1				-		-							
Naturation In Magazine Ruppiges Peenegebiet mit Mecklenburger Schweiz Landweis / Kreisfreie Stadt Güstrow Größ Wokern In Weisstreie In ha Lange in m max. Breite in m max. B	veiii	00116	Selike III	kuppigei G	nunumorai	ne																				
Lundbrids / Kreisfreie Stadt Gemeinde / Stadt Groß Wokern Größe in ha	Natu	raum	Kuppige	es Peeneg	ebiet mit M	1ecklent	ourger	Sch	wei	Z		1					Fi		- F							
Groß Wokern Continue Continu	3	0		J			Ū					Luftbild-Nr.						7 7	- -	0	4	3				
Groß Wokern Continue Continu	Land	kreis	/ Kreisfreie	Stadt		Gemeir	nde / St	tadt					Cran	a in h	<u> </u>				-			_				
Hauptool Nebencode			, iti cion cic	Oluul															┦,├	9	8	6				
Machine Mach															L			- ' -	-							
Schutzmerkmale geschützt nach \$20 LNatGM-V X ND GLB FNB Wald-Totalreservat Hauptood. Nebencode	lfd. N	r. im l	Biotopverze	eichnis		1																				
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X NSG LSG T BR FRIB geschützt nach §20 LNatG M-V X NSG LSG T BR Wald-Totalreservat Hauptcod. Nebencode			•				1 - volletändig 2 . ii																			
Hauptcod Nebencode Dibertagerungscode October PinB Wald-Totalreservat						1	NLP							J			3			FiB						
No GLB FnB Wald-Totalreservat					V				LSG 1					BR	П			FFH-Geb.								
Vegetationseinheiten Sumpliseggennied	gescl	nützt n	ach §20 LNa	atG M-V	X		ND				GLI	3	_				,	Wald-T	-Totalreservat							
Vegetationseinheiten Sumpliseggennied			Hauptcod.	Nebencode	• • • • • • • • • • • • • • • • • • •							12					ÜI	Überlagerungs			de					
Vegetationseinheiten Sumpfseggenried Habitate + Strukturen Beschreibung / Besonderheiten Großseggenried am östl. Ortsrand von Groß Wokern. Es grenzt an einen Damm der dahinterliegende Gärten und Einfamilienhausgrundstücke von dem Grundwasser der östl. Bereiche schitzen soll: Das angrenzende Ackerland ist stark reliefiert. Das Sumpfseggenried ist in einer vestumpften Senke aufgewachsen. Südlich schließt sich ein periodisch wasserführendes Kleingewässer mit Weldenverbuschung als Üfergehötz an das hier ausgewiesene Biotop an. Wertbestimmende Kriterien Artenreichtum (Flora) Vorkommen seitener / fypischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltener / gefährdeter Pflanzengesellschaft Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum Gefährdung keine Gefährdung X		Code			<u>-</u>	Ι															.9000.0					
Vegetationseinheiten Sumpfseggennied Habitate + Strukturen Beschreibung / Besonderheiten Großseggennied am östl. Onsrand von Groß Wökern. Es grenzt an einen Damm der dahinterliegende Gärten und Einfamilienhausgrundstücke vor dem Grundwasser der östl. Bereiche schützen soll. Das angrenzende Ackerfand ist stark reliefiert. Das Sumpfseggennied ist in einer versumpften Senke aufgewachsen. Südlich schließt sich ein periodisch wasserführendes Kleingewässer mit Weidenverbuschung als Ülergehölz an das hier ausgewiesene Biotop an. Wertbestimmende Kriterien Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltener / gefährdeter Pflanzenegsellschaft Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum Gefährdung Keine Gefährdung Keine Gefährdung Keine Gefährdung																		- 0	IVI \)						
Habitate + Strukturen Beschreibung / Besonderheiten Großsegenried am östi. Ortsrand von Groß Wokern. Es grenzt an einen Damm der dahinterliegende Gärten und Einfamlienhausgrundstücke vor dem Grundwasser der östi. Bereiche schützen soll. Das angrenzende Ackerland ist stark relieflert. Das Sumpfseggenried ist in einer versumpften Senke aufgewachsen. Südlich schließt sich ein periodisch wasserführendes Kleingewässer mit Weidenverbuschung als Ufergehölz an das hier ausgewiesene Biotop an. Wertbestimmende Kriterien Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltener / gefährdete Pflanzenbestand seltener / gefährdete Pflanzengesellschaft Antürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops landschaftsprägender Charakter ypische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum Gefährdung keine Gefährdung Keine Gefährdung	Vone																									
Habitate + Strukturen Beschreibung / Besonderheiten Großseggenreid am östl. Ortsrand von Groß Wokern. Es grenzt an einen Damm der dahinterliegende Gärten und Einfamilienhausgrundstücke vor dem Grundwasser der östl. Bereiche schützen soll. Das angrenzende Ackerland ist stark reliefiert. Das Sumpfseggenreid ist in einer versumpften Senke aufgewachsens. Südlich Schließt sich ein periodisch wasserführendes Kleingewässer mit Weidenverbuschung als Ufergehölz an das hier ausgewiesene Biotop an. Wertbestimmende Kriterien Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzenbestand seltene / gefäh																										
Beschreibung / Besonderheiten Croßseggenried am östl. Ortsrand von Groß Wokern. Es grenzt an einen Damm der dahinterliegende Gärten und Einfamilienhausgrundstücke vor dem Grundwasser der östl. Bereiche schützen soll. Das angrenzende Ackerland ist stark reliefiert. Das Sumpfseggenried ist in einer versumpften Senke aufgewachsen. Südlich schließt sich ein periodisch wasserführendes Kleingewässer mit Weidernverbuschung als Ufergehötz an das hier ausgewiesene Biotop an. Wertbestimmende Kriterien Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltener / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum Gefährdung keine Gefährdung keine Gefährdung Keine Gefährdung Keine Gefährdung																										
Beschreibung / Besonderheiten Croßseggenried am östl. Ortsrand von Groß Wokern. Es grenzt an einen Damm der dahinterliegende Gärten und Einfamilienhausgrundstücke vor dem Grundwasser der östl. Bereiche schützen soll. Das angrenzende Ackerland ist stark reliefiert. Das Sumpfseggenried ist in einer versumpften Senke aufgewachsen. Südlich schließt sich ein periodisch wasserführendes Kleingewässer mit Weidenverbuschung als Ufergehölz an das hier ausgewiesene Biotop an. Wertbestimmende Kriterien Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzengesellschaft Antürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops quie Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops quie Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops Struktur- und Habitatreichtum Gefährdung keine Gefährdung																										
Beschreibung / Besonderheiten Croßseggenried am östl. Ortsrand von Groß Wokern. Es grenzt an einen Damm der dahinterliegende Gärten und Einfamilienhausgrundstücke vor dem Grundwasser der östl. Bereiche schützen soll. Das angrenzende Ackerland ist stark reliefiert. Das Sumpfseggenried ist in einer versumpften Senke aufgewachsen. Südlich schließt sich ein periodisch wasserführendes Kleingewässer mit Weidenverbuschung als Ufergehölz an das hier ausgewiesene Biotop an. Wertbestimmende Kriterien Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzengesellschaft Antürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops quie Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops quie Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops Struktur- und Habitatreichtum Gefährdung keine Gefährdung																										
Großseggenried am östl. Ortsrand von Groß Wokern. Es grenzt an einen Damm der dahinterliegende Gärten und Einfamilienhausgrundstücke vor dem Grundwasser der östl. Bereichie schützen soll. Das angrenzende Ackerland ist stark reliefiert. Das Sumpfseggenried ist in einer versumpften Senke aufgewachsen. Südlich schließt sich ein periodisch wasserführendes Kleingewässer mit Weidenverbuschung als Ufergehölz an das hier ausgewiesene Biotop an. Wertbestimmende Kriterien	Habi	ate +	Strukturen																			Ш				
Großseggenried am östl. Ortsrand von Groß Wokern. Es grenzt an einen Damm der dahinterliegende Gärten und Einfamilienhausgrundstücke vor dem Grundwasser der östl. Bereichie schützen soll. Das angrenzende Ackerland ist stark reliefiert. Das Sumpfseggenried ist in einer versumpften Senke aufgewachsen. Südlich schließt sich ein periodisch wasserführendes Kleingewässer mit Weidenverbuschung als Ufergehölz an das hier ausgewiesene Biotop an. Wertbestimmende Kriterien	1																1 1									
Wertbestimmende Kriterien Wertbestimmende Kriterien Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzengesellschaft seltener / gefährdeter Pflanzengesellschaft X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum Gefährdung Wertbestimmende Kriterien Vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Jeflachengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vermetzungsfunktion Struktur- und Habitatreichtum Gefährdung Keine Gefährdung Keine Gefährdung X keine Gefährdung X Keine Gefährdung Keine Gefährdung X Keine Gefährdung																										
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum Gefährdung vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion	vveid			3 Glergerion	z an das me	ausgev	West Inc		iop e																	
Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum Gefährdung Keine Gefährdung historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion	Wert	oestin	nmende Kri	terien																						
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum Gefährdung seltener / gefährdeter Pflanzenbestand aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion keine Gefährdung X										vielfältige Standortverhältnisse																
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum Gefährdung Keine Gefährdung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion	\	orkom	men seltene	er / typischer	Tierarten					historische Nutzungsformen																
X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum Gefährdung keine Gefährdung Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion	s	eltene	r / gefährdet	er Pflanzent	pestand					aktuelle Nutzung																
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum Gefährdung keine Gefährdung Iandschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion	s	eltene	/ gefährdete			Flächengröße / Länge																				
typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum Gefährdung keine Gefährdung X	X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops									Umgebung relativ störungsarm																
Struktur- und Habitatreichtum Gefährdung keine Gefährdung X	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops									landschaftsprägender Charakter																
Gefährdung keine Gefährdung X	typische Zonierung von Biotoptypen									Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																
keine Gefährdung X																										
keine Gefährdung X	Gefä	nrdun	g																							
Empfehlung			-					1	I								ŀ	keine G	efähro	lung	Х					
	Emp	ehlun	g			1																				

STANDORTMERKMALE			(k - k	leinflächig, g - groß	fläch	ig)							TK1			_	В	ioto	p-Nr.		
Substrat			Trophie W			/asserstufe						0 4 0 6 Relief						4 sitio	2 2			
k g			k g			g	_	G			k g				•	Exposition k g						
k		Torf, wenig gestört			dystroph			trocke	n				eben				L		N			
		Torf, degradiert			oligotroph		mäßig	troc و	ken			wellig						NO				
	g	Antorf	mesotroph				wech	selfeu	ıcht			kuppi	g			L		0				
		Sand	g eutroph					frisch					dünig				\perp		so			
		Kies / Steine	poly- / hypertroph				g	feuch	t				Berg /		ken				S			
		Lehm					g	sehr f	euch	t			Riede						SW			
		Ton						naß					Flachl	_)°			W			
Halbkalk / Kalk								offene	s Wa	asser			Steilh	-	> 9°		L		NW			
Schlamm / Faulschlam			ır					1					Nisch									
	1							quelli	3			g	Senke		recks	senke						
		gestörter Boden										Kerbtal										
<u> </u>													Sohle	ntal								
		UNGSMERKMALE gsintensität	(k - k	deinflächig, g - groß	ig)	He	ngeb	una				k	g								
k		gamenanan	k	g	_			k		_						Fließg	jewä:	ewässer				
		intensiv			Fischerei	g Acker / C					tent	oau				Stillge	wäss	ser				
		extensiv			Angeln					Ackerbrach	e				Trockent			oiotop				
		aufgelassen	elassen Erholung							Grünland. i	nten	siv			Grünanlage				leing	jarten		
	g keine Nutzung Kleingartenbau									Grünland, e	nsiv			g	Weg							
			Erwerbsgartenbau							Laub- / Mis	chw	ald				Straße	raße, Parkplatz					
Nutzungsart			Ferienhäuser						\perp	Nadelwald					Bahna	anlag	je					
k	k g			Bodenentnahme						Feuchtwald	l / -g	jebü	sch			Gewerbe / Industrie				,		
		Acker			Verkehr		_	Gehölz						Silo /	/ Stallanlage							
Wiese					Ver- / Entsorgungsanlage					Röhricht / F	euc	htbr	ache			Gebäude / Siedlung				j		
Weide			sonstige Nutzung:					k	\bot	Hochstaud	en /	Rud	leralflu	r		Spülfe	Spülfeld / Halde					
		forstliche Nutzung								Graben						Bodenentnahme						
1		narten dominant (ι acutiformis	unters	trich	en: Art der Roten Liste	MV,	tett:	Art der	BArts	ichV)												
1		narten ±zahlreich (u agrostis canescens	unters		en: Art der Roten Liste rex riparia	MV,	fett:			SchV) chia vulgaris												
	alali	agrostis caricsceris		Oa	icx riparia			∟y	Siria	onia vaigans												
	Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Carex vesicaria Deschampsia cespitosa Iris pseudacorus Juncus conglomeratus																					
_		<u>vesicaria</u> s effusus			schampsia cespitos hrum salicaria				atifolia				Jun	cus c	us conglomeratus							
An	gabe	n zur Fauna		_																		
Ve	rwen	dete Unterlagen											D	atum	erste	Begehu	ung:	11.0	7.20	000		
																e Begehi						
Ве	arbei	ter/in: Umweltplan-Kie	ehl										Fo	oto:	1			Fol	gesei	ten: 0		